

## Sommerfest an der Deutschen Schule Budapest

# Tanz, Gesang und viel leckeres Essen

Author: Andrea Verhaelen



Zum diesjährigen Sommerfest trafen sich letzten Sonnabend auf dem Gelände der Deutschen Schule Budapest rund tausend Schüler, Lehrer, Eltern und andere Interessenten. Mit dabei war unter anderen auch Hans-Joachim Czoske (Foto rechts oben, rechts) der ab August für mindestens ein Jahr der neue DSB-Direktor sein wird und der für das Schulfest und eine Vorstellungsrunde in den Tagen danach extra aus Ekuador angereist war. Es sei ihm sehr wichtig, sich einen persönlichen Eindruck der Lage zu verschaffen, betonte er gegenüber der Budapester Zeitung.

Eröffnet wurde das Sommerfest durch den stellvertretenden Schulleiter, Peter Stübler, der gleich im Anschluss zwei schwerkranken Kindern von der Stiftung Wunderlampe einige Geschenke überreichte. Des Weiteren übergab er der „Saarer Tanzgruppe“ aus dem ungarischen Ort Szár einen Scheck in Höhe von 120.000 Ft (Foto links oben)- die DSB wird die Tänzer auch in den kommenden beiden Jahren weiter finanziell unterstützen. Über eine Darbietung dieses Tanzensembles hinaus wurden die Besucher in diesem Jahr mit einem insgesamt vierstündigen, von vielen begeisterten Schülerinnen und Schülern vorgetragenen Programm bestens unterhalten. Außerdem gab es eine Kinderolympiade.

### Nach dem Essen wird gemalt



Wie immer wurde viel geplaudert und nebenbei auch reichlich gegessen und getrunken. Es lockten leckere Speisen wie Fruchtspieße, Waffeln, Palatschinken, Kuchen, Grillwürste,

Salate und selbst der ungarische Strandklassiker Lángos war mit von der Partie. Das frischgezapfte Bier sowie die Erdbeerbowle und die Házi Limonade schmeckten vorzüglich. Ein weiterer Höhepunkt war das von Alexander Schikowski geleitete Bemalen einer großen Leinwand im hinteren Teil des Schulgebäudes. Das fertige Produkt dieser kollektiven künstlerischen Performance kann inzwischen im Schulfoyer betrachtet werden. Letztendlich hatte jeder einen wunderschönen Samstag in geselliger, netter Atmosphäre erlebt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die an der Organisation dieses Sommerfestes beteiligt und aktiv vor Ort tätig waren.

